

Schlüsselübergabe für erstes BayernHeim-Projekt in Bayreuth

8.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Geförderter Wohnraum für Singles, Paare und Familien.

- Gesamtinvestition in Höhe von rund 41 Millionen Euro
- Zwischen Baugenehmigung und Einzug nur gut zwei Jahre

Die BayernHeim sorgt zuverlässig weiter für bezahlbares Wohnen in ganz Bayern: Auf dem Gelände der ehemaligen Röhrenseekaserne an der Leibnizstraße in Bayreuth fand am Montag die symbolische Schlüsselübergabe für 129 neue Wohnungen statt. „Ich freue mich sehr über das erste fertiggestellte BayernHeim-Projekt in Bayreuth. Das zeigt: Wir schaffen überall im Freistaat modernen Wohnraum, der dauerhaft bezahlbar bleibt“, so Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Darüber hinaus bauen wir nicht nur selbst, sondern schieben den Wohnungsbau insgesamt massiv an. Mit unserer Wohnraumförderung sind wir ein bewährter Stabilitätsanker für die Branche. Dieses Engagement setzen wir fort: Im neuen Doppelhaushalt 2026/27 stehen dafür 3,6 Milliarden Euro zur Verfügung!“

Das BayernHeim-Projekt befindet sich auf einer zuvor noch ungenutzten innenstadtnahen Fläche der ehemaligen Röhrenseekaserne in fußläufiger Nähe zur Innenstadt, zudem ist eine Bushaltestelle direkt vor Ort. Auf einer Gesamtwohnfläche von 7.845 Quadratmetern ist ein attraktiver Mix aus 129 Ein- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen für Singles, Paare und Familien mit Kindern entstanden. Alle Wohnungen sind barrierefrei und verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Eine 55-jährige Belegungsbindung sichert langfristig niedrige Mieten.

Die Umsetzung ist besonders schnell gelungen: Die Baugenehmigung wurde im März 2024 erteilt, im Mai 2026 sind nun alle Wohnungen fertiggestellt. Gebaut wurde im bewährten KfW-55-Effizienzhaus-Standard. Die Energieversorgung erfolgt über eine PV-Anlage und ein Mieterstrommodell. Die Investitionssumme liegt bei rund 41 Millionen Euro, Freistaat und Bund unterstützen das Projekt mit rund 31,4 Millionen Euro aus der Wohnraumförderung.

Die Geschäftsführerin der Baunova Bayern GmbH, Kristina Frank, betont: „Wohnungsbau mit Verantwortung – und mit Tempo: Bezahlbares Wohnen entsteht nicht durch große Worte, sondern durch zügiges Bauen und verlässliche Partner. Genau das ist hier in Bayreuth gelungen – modern, sozial und mitten in der Stadt.“

Die BayernHeim GmbH ist seit 6. März 2025 gemeinsam mit den beiden anderen staatlichen Wohnungsbaugesellschaften Stadibau GmbH und Siedlungswerk Nürnberg GmbH unter dem Dach der neuen Holding „Baunova Bayern GmbH“ vereint. Damit werden Kompetenzen gebündelt, bestehende Strukturen strategisch noch besser ausgerichtet und Synergien genutzt. Die Baunova Bayern GmbH hat mit ihren drei Tochtergesellschaften derzeit insgesamt rund 19.600 Wohnungen im Bestand, rund 5.300 Wohnungen sind im Bau.

Auf dem Foto zu sehen (von links nach rechts):

Claudia Donhauser, Geschäftsführerin der Gebr. Donhauser Bau GmbH & Co. KG, Franc Dierl, MdL, Dr. Andreas Zippel, Oberbürgermeister der Stadt Bayreuth, Fabian König, Geschäftsführer der BayernHeim GmbH, Bayerns Bauminister Christian Bernreiter, Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister a.D., Kristina Frank, Geschäftsführerin der Baunova Bayern GmbH, und Stefan Frühbeißer, MdL. (Quelle: StMB)

<https://www.bayern.de/schluesseluebergabe-fuer-erstes-bayernheim-projekt-in-bayreuth>